



Sommer-Podcast (VI) – Ich träume von einem kostbaren Schatz Sonntag, 1. August 2021

Wovon wir träumen.

Willkommen beim Sommer-Podcast der Kirchengemeinde Ottensen.

Wenn wir die alten Texte lesen, dann lesen wir auch in der Zukunft.

Was hat Gott sich ausgedacht für uns? Was wollen wir uns mit Gott ausdenken?

Was ist uns wichtig? Was ist uns am meisten wert? Für was würden wir viel hergeben?

Folge 6: Ich träume von einem kostbaren Schatz.

Musik macht Kantor Igor Zeller, ich bin Propst Frie Bräsen.

*

Eigentlich würde ich mich als Realist bezeichnen. Ich versuche, meine Pläne und Gedanken an der Wirklichkeit auszurichten, sie sollen keine Täuschungen und Enttäuschungen sein oder werden. Und ich möchte meine Kraft und Zeit in etwas Sinnhaftes stecken. Aber wenn ich frage, was mich leitet, was mir Inspiration gibt, was mir Kraft zum Tun zufließen lässt, dann sind es immer auch Bilder, Ideen, Gedanken, deren Realität noch weit entfernt ist.

Solche Bilder, Ideen und Gedanken gewinne ich oftmals aus meinem Glauben, aus meiner Überzeugung, dass die Wirklichkeit weit über das hinausreicht, was meine alltägliche Erfahrung ausmacht. In der Beschäftigung mit der Bibel, mit ihren Geschichten und Worten gewinnt mein Glaube Bilder und damit eine Konkretion. Und diese Bilder wiederum prägen oft meine Träume, oder geben ihnen einen ganz plastischen Ausdruck.

Auch Jesus träumt von einer Zukunft, von einem neuen Morgen oder einem Übermorgen, von einem veränderten Sein. Und weil dieses Morgen sehr eng mit Gott verbunden ist, nennt Jesus dies das Gottesreich oder das Himmelreich – ein Reich in dem Gott die Macht hat ohne dass sie ihm streitig gemacht wird. Das Gute überwindet das Böse, das Gute bleibt und wird größer und mehr und stark. Jesus träumt von dieser Welt Gottes, dieser Wirklichkeit Gottes, diesem Himmelreich. Es gibt unzählige Worte Jesu von diesem Himmelreich, von diesem Reich Gottes, von der Wirklichkeit Gottes. Und diese Worte sind in Jesus selber Fleisch und Blut, in der Begegnung mit ihm werden sie wahr, in seinen Taten und Wundern werden sie konkrete, erfahrbare Wirklichkeit Gottes. Viele der Worte Jesu über das Himmelreich sind Bildworte, Bildträume – so auch diese aus dem Matthäusevangelium:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ottensen

Christianskirche & Osterkirche
Kirchenbüro
Ottenser Marktplatz 6
22765 Hamburg

Telefon 040 · 39 86 17-0
Telefax 040 · 39 86 17-20
buero@kirche-ottensen.de
kirche-ottensen.de

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN DE 50 5206 0410 7106 4900 26
BIC GENODEF1EK1



Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker. Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

Ein Schatz – eine Perle – unbeschreibliches Glück, so etwas zu finden!! Das werden die Menschen gedacht haben die Jesus zugehört haben. Für diese Menschen war ein Schatz oder eine kostbare Perle nichts Alltägliches, auch nichts Vorstellbares, sondern etwas gänzlich Außergewöhnliches, etwas absolut Irreales, etwas Unerreichbares – unbeschreibliches Glück, so etwas zu finden! – so sind diese Worte Jesu zu hören! Was ist für uns so außergewöhnlich, so unerreichbar, so unreal – so unbeschreiblich wertvoll? Was ist für uns ein Schatz, eine kostbare Perle, von der wir träumen, sie zu finden? Welcher Fund wäre unbeschreibliches Glück für uns? All unser Hab und Gut würden wir dafür hergeben!! Für Jesus ist es das Himmelreich, das ist sein Traum von einer Welt, in der Liebe, Gerechtigkeit, Freiheit, Würde, Heilung – nicht nur hehre Worte und Ziele sind, sondern Wahrheit und Realität, eine Wirklichkeit, weil Gott wirkt, weil Gott liebt, weil Gott heilt, weil Gott würdigt! Das ist Jesu Traum! Und er lädt uns ein, mit ihm zu träumen vom Himmelreich, von Gottes Reich.

Träume, die sich mit Glauben verbinden und mit anderen geteilt werden, gewinnen Kraft zur Wirklichkeit. „Wenn einer alleine träumt, dann ist es nur ein Traum, wenn viele gemeinsam Träumen, dann ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“ Darum nochmal Jesu Traum:

Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker. Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.

*

Bleiben Sie behütet und gesund – träumen Sie, träumt weiter!

Der gute und barmherzige Gott segne euch in dieser Zeit und bewahre euch an Körper, Geist und Seele.

Auf dass es gut werde. Amen.